

E 100220
24. Juli 2013



Ausschuss
für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung
und Integration

Der Oberbürgermeister

über

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

über

Magistrat

22. Juli 2013

Beschluss-Nr. 0053 vom 1. Juni 2013 (Vorlagen-Nr. 13-F-33-0056)
Kontakte zu US-Amerikanern

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche Aktivitäten zwischen der Stadt Wiesbaden und den US-Amerikanern derzeit bestehen.
2. Welche Aktiven von bürgerschaftlicher (privater) Seite mit den in Wiesbaden lebenden US Bürgern derzeit bestehen (z. B. deutsch-amerikanischer Frauenverein o. Ä.).
3. Welche weiteren Aktionen seitens der Stadt Wiesbaden derzeit geplant sind, um die Wiesbadener Bürger und die in Wiesbaden lebenden US Bürger zusammenzuführen.
4. Wie der Umzugsplan hinsichtlich der Verlagerung der US-Streitkräfte von Heidelberg nach Wiesbaden aussieht (wann ist der Umzug abgeschlossen?).
5. Gibt es eine Beschwerdestelle an die sich Bürgerinnen und Bürger z. B. bei Belästigung durch Fluglärm wenden können.

Zu 1.

Sowohl seitens der US Army als auch auf Seiten der Stadt Wiesbaden ist man sehr an der Vertiefung der Beziehungen zwischen der deutschen und der amerikanischen Bevölkerung in Wiesbaden interessiert. Vertreter der US Army nehmen regelmäßig an städtischen Veranstaltungen teil (z. B. Fastnacht, Rheingauer Weinwoche, Sternschnuppenmarkt, Stadtfest) und sind auch in das Programm eingebunden (Chorauftritte, Stände etc.). Es gibt regelmäßig gegenseitige Einladungen zu Empfängen bzw. Veranstaltungen. Einmal im Jahr findet ein Fußballspiel der Rathausmannschaft gegen eine Auswahl der US Garnison statt. Ebenso spielt die Mannschaft der US Army einmal im Jahr gegen die Landtagsmannschaft. Bereits seit Jahren nehmen amerikanische Mannschaften am 25-Stunden-Lauf teil. Zwischen dem

Schuldezernat und der amerikanischen Schulbehörde bestehen Kontakte. Schulprojekte haben bereits stattgefunden.

Zu 2.

Zwischen den Wiesbaden Phantoms und der Wiesbaden Community Highschool besteht ein reger Kontakt. Die Wiesbaden Phantoms Juniors führen alljährlich Spiele gegen das US Highschool Team durch. Am Vorabend zu Allerheiligen finden jährlich in den Wohnsiedlungen traditionell Halloweenveranstaltungen statt, die in in den letzten Jahren auch vermehrt durch deutsche Familien mit ihren Kindern besucht werden. Im vergangenen Jahr wurde erstmals ein privat organisierter deutsch-amerikanischer Weihnachtsmarkt an der Clay Kaserne durchgeführt. Darüber hinaus bestehen Deutsch Amerikanische Clubs, z. B. „Good Neighbours“, deren Aktivitäten momentan allerdings eingeschränkt sind. Dies liegt im - durch den Umzug bedingten - Wechsel des Personals auf US-Seite begründet. Hier ist man aber bemüht, die Kontakte wieder neu zu beleben.

Zu 3.

Wiesbaden Marketing unterhält enge Kontakte zur hiesigen US Garrison, um über Wiesbaden und hiesige Veranstaltungen zu informieren. Wiesbadener Veranstaltungen werden regelmäßig beworben, auch über AFN Wiesbaden. Im Zuge des amerikanischen Nationalfeiertages am 4. Juli gab es dieses Jahr ein Volksfest auf dem Hainerberg. Es gibt derzeit Überlegungen, diese Veranstaltung in den kommenden Jahren zu einem „deutsch-amerikanischen Freundschaftsfest“ zu etablieren.

Zu 4.

Die Transformation wird nach Mitteilung der US Army Europe voraussichtlich im September 2013 abgeschlossen sein.

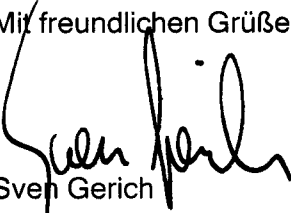
Zu 5.

Die US Army hat eine Beschwerdestelle, die wie nachstehend erreichbar ist:

E-Mail Adresse: usarmy.wiesbaden.imcom-europe.list.dpw-noise-complaints@mail.mil, Telefonnummer (0611) 705 5570.

Beschwerden können auch an das Luftwaffenamt der Bundeswehr wenden gerichtet werden. Dieses ist telefonisch unter der Nummer (kostenlos): 0800-8620730 erreichbar, E-Mail Adresse FLIZ@bundeswehr.org. Die Postadresse lautet: Luftwaffenamt, Abteilung Flugbetrieb der Bundeswehr, Luftwaffenkaserne Wahn 501/11, 51127 Köln

Mit freundlichen Grüßen



Sven Gerich